



Klinik Arlesheim

... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Psychosomatik

**Informationen für stationäre
Patientinnen und Patienten**



Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen!	3
Ihr Aufenthalt bei uns	4
Unser Therapiekonzept	5
Zum Tagesablauf auf unserer Station	7
Patientenrechte und -pflichten	10
Informationen von A - Z	13
Der Austritt	18
Ihre Meinung interessiert uns	19
Wichtige Kontakte	20

Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Wir begrüßen Sie herzlich auf unserer Psychosomatik-Abteilung.

Die Klinik Arlesheim ist das anthroposophische Akutspital der Nordwestschweiz. Die medizinische Diagnostik und Therapie basiert auf den modernen Möglichkeiten der naturwissenschaftlichen Medizin. Als erste anthroposophische Klinik weltweit verfügt die Klinik Arlesheim über eine 100-jährige Erfahrung mit dem integrativen Konzept der Anthroposophischen Medizin. Uns ist es wichtig, dass Sie sich von Anfang an in unserer Klinik wohlfühlen, damit dies Ihren Genesungsprozess unterstützen kann.

Wir möchten Sie auf den folgenden Seiten mit unserer Abteilung vertraut machen.

Haben Sie Fragen zu Ihrem Klinikaufenthalt oder zur Kostengutsprache Ihrer Krankenkasse, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Patientenaufnahme:
Tel. 79 05.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.
Die Mitarbeitenden der Klinik Arlesheim

Ihr Aufenthalt bei uns

Unsere Therapien sollen Ihren Heilungsprozess unterstützen und sind individuell für Ihre Situation zusammengestellt. Dazu gehören sowohl Einzeltherapien als auch unsere Gruppenangebote.

Sie werden von einer Leitenden Ärztin/einem Leitenden Arzt und einer Assistenzärztin/Assistenzarzt behandelt. Diese werden mit Ihnen die medikamentöse Therapie festlegen und einen Behandlungsplan erstellen.

Sie bekommen einen Therapie-Stundenplan, der jeweils samstags aktualisiert wird. Alle diese Therapien können nur in Absprache mit Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt verändert oder abgesagt werden.

Die Pflegenden arbeiten in dem Bezugspflegesystem. Sie haben zwei Bezugspflegende, die für Sie hauptverantwortlich sind. Sind die Beiden nicht im Dienst, gibt es immer eine Pflegende, die bei Ihnen die Tagesverantwortung übernimmt.



Unser Therapiekonzept

Äussere Anwendungen

Die Äusseren Anwendungen - Wickel und Kompressen sowie Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka - werden von unseren Pflegenden ausgeführt. Damit diese Anwendungen ihre Wirkung entfalten können, ist es wichtig, dass Sie sich in Ruhe darauf einlassen und in dieser Zeit weder lesen, Radio hören, telefonieren (Mobiltelefon bitte ausschalten), noch sonstigen Aktivitäten nachgehen. Damit Ihr Körper auf diese Anwendungen reagieren, antworten kann, ist eine Nachruhe von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Stunde erforderlich. An Sonntagen gibt es bei regelmässigen Anwendungen eine Pause.

Im Verlauf Ihres Aufenthaltes werden Sie in die eine oder andere Anwendung eingeführt, um sie selber anzuwenden als mögliche Selbstpflege für Sie zu Hause. Damit möchten wir Sie unterstützen, achtsam sich selbst gegenüber zu sein und solche Anwendungen auch später selber nutzen zu können.

Künstlerische Therapien, Heileurythmie, Physiotherapie

Die Termine, den Namen Ihrer Therapeutin/Ihres Therapeuten und den Therapieraum werden wir Ihnen mitteilen.

Bei den meisten dieser Therapien ist eine Nachruhezeit von ca. $\frac{1}{2}$ Stunde nötig. Ihre Therapeuten werden Sie darüber informieren.

Medikamente

Viele der Heilmittel werden in unserem eigenen Heilmittel-labor mit grosser Sorgfalt hergestellt. Sie sind eine wichtige Unterstützung in der Therapie.

Sofern es Ihnen möglich ist, nehmen Sie Ihre Medikamente selbständig ein. Sie erhalten die Medikamente von der Pflege mit beiliegender Information.

Die Einnahme von Suchtsubstanzen und anderen nicht verordneten Betäubungsmitteln ist in der Klinik nicht gestattet. Bitte nehmen Sie bei Eintritt Ihre eigenen Medikamente für die ersten Tage mit.

Morgenrunde

Unsere Sinnesorgane sind Instrumente, durch welche wir der Welt begegnen und sie kennenlernen. Alle Erfahrungen, die wir durch die Sinne machen, sind eine Lebensquelle für unser Bewusstsein. Das Hinlenken der Aufmerksamkeit hilft uns, wach zu werden für das, was es um uns herum gibt, und dabei werden wir auch wach für uns selber im Erleben.

Die Morgenrunde wird von einer Pflegenden geleitet und findet jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 bis 8.50 Uhr statt. Meistens gehen Sie für diese Zeit nach Draussen, manchmal leitet die Pflegende auch eine Übung im Aufenthaltsraum an.

Gruppentherapien

Die Gruppentherapien Psychosomatik (Sprachgruppe, Eurythmiegruppe, Singen) werden, ebenso wie die Einzeltherapien, von Ihren Ärzten verordnet und erscheinen bei Ihnen auf dem Stundenplan. Es sind verbindliche Termine wie die Einzeltherapien auch. Wenn Sie nicht dorthin gehen können, geben Sie bitte der Pflege Bescheid und besprechen es vorher mit Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt.

Samstags um 9 Uhr wird im Therapiehaus für alle Patientinnen und Patienten der Klinik Gruppeneurythmie angeboten, die Sie besuchen können, wenn Sie mögen.

Psychoedukation / Themengruppe

2 mal in der Woche leiten unsere Oberärzte eine Gruppe für alle Patientinnen und Patienten an, die Sie im Verständnis und in Ihrem Prozess Ihrer Genesung unterstützen.

Zum Tagesablauf auf unserer Station

Arztvisite

In der Regel werden 2 Visiten wöchentlich geplant (je nach der Phase Ihres Aufenthaltes). Der Zeitpunkt der Visite wird täglich auf der Tafel auf Station angeschrieben. Schauen Sie von Montag bis Freitag um 9 Uhr bitte nach, ob und wann Sie an dem jeweiligen Tag zur Visite im Zimmer sein sollten.

Mahlzeiten

Essenszeiten im Speisesaal:

Frühstück 7.30 bis 8.30 Uhr

Sonntag ab 8.00 bis 9.00 Uhr

Mittagessen 11.45 bis 12.30 Uhr

Abendessen 17.30 bis 18.15 Uhr

Bitte wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, sollten Sie eine bestimmte Diät benötigen oder Nahrungsmittelallergien haben.

Besucher können im Café-Restaurant im Haus Wegman essen.

Mittagsruhe

Zwischen 12.30 Uhr und 14 Uhr ist Mittagsruhe. Bitte achten Sie auf Ruhe in den Fluren.

Besuchszeiten

Besuche sind in den therapiefreien Zeiten täglich bis 21 Uhr möglich. Vor allem das Wochenende lässt viel Freiraum für Besuche.

Aufenthaltsräume

Der Aufenthaltsraum auf unserer Station steht Ihnen zur Verfügung und ist ein Ort für Begegnungen. Wir möchten Sie jedoch bitten, im grösseren Kreis, insbesondere bei den Mahlzeiten, nicht über Krankheiten zu sprechen. Seien Sie auch sonst zurückhaltend damit. Dafür sind Ärztinnen/Ärzte und Pflegende da.

Bitte helfen Sie mit, dass die Gemeinschaftsräume wohnlich bleiben. Die Aufenthaltsräume sind handyfreie Zonen. Eine kleine Patientenküche steht Ihnen zur Verfügung mit allem was Sie brauchen, um sich einen Tee oder anderes zuzubereiten.

reiten. Wir bitten Sie, sich mitverantwortlich für die Ordnung in der Küche zu fühlen. Esswaren, die Sie im Kühlschrank aufbewahren, schreiben Sie bitte mit Ihrer Zimmernummer/Name und Datum an.

Zimmer

Damit Ihr Zimmer für Sie ein geschützter (Rückzugs-)Raum sein kann und um Ihre Privatsphäre sicherzustellen, sind all unsere Patientenzimmer mit einem Badge-Schloss versehen und lassen sich somit nur mit einem Badge öffnen.

Sie erhalten Ihren persönlichen Badge gegen Quittung beim Eintritt von der Pflege und geben diesen beim Austritt ebenfalls gegen Quittung wieder bei der Pflege ab. Im Verlustfall müssen wir Ihnen eine Gebühr von CHF 50.- berechnen.

Bitte beachten Sie: Ärzte, Pflege, Therapeuten und Mitarbeitende vom Hausdienst haben Zugang zu Ihrem Zimmer, werden dieses jedoch erst nach Anklopfen betreten.

Aus Rücksicht auf Ihre Privatsphäre versuchen wir, das Schild „Bitte nicht stören“, das in jedem Zimmer aufliegt, zu respektieren. Zwischen 7.45 und 8.30 Uhr bzw. 17.00 und 17.45 Uhr behalten wir uns vor, trotz Schild an Ihrer Tür zu



klopfen, damit wir die nötigen Pflegeverrichtungen durchführen können. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Unter den Patienten entsteht oft ein guter Kontakt. Bitte respektieren Sie, dass das Patientenzimmer jeweils ein persönlicher Rückzugsort ist. Gegenseitige Besuche in den Zimmern sind deswegen nicht erwünscht.

Station als geschützter Bereich

Die Station Psychosomatik ist im gleichen Haus wie die Station Psychiatrie untergebracht. Bitte respektieren Sie, dass jede Station einen geschützten Rahmen benötigt und deswegen weder Aufenthaltsräume noch andere Räumlichkeiten der anderen Station genutzt werden dürfen.

Patientenrechte und -pflichten

Als Patientin oder Patient haben Sie bestimmte Rechte und Pflichten. Die wichtigsten haben wir hier für Sie zusammengefasst:

Selbstbestimmung

Sie selbst entscheiden nach einer angemessenen und verständlichen Aufklärung, ob Sie sich einer bestimmten Behandlung oder einem Eingriff unterziehen wollen. Lehnen Sie eine vorgeschlagene medizinische Massnahme ab, so wird dies selbstverständlich respektiert; für die daraus eventuell resultierenden Folgen müssen Sie jedoch die Verantwortung übernehmen. Die Respektierung des Patientenwillens ist zentral für die Behandlung und Betreuung. Dem Recht auf Selbstbestimmung sind jedoch auch Grenzen gesetzt: Dem Willen des Patienten oder seines Vertreters eine bestimmte Behandlung durchführen zu lassen muss nur entsprochen werden, wenn diese Behandlung medizinisch indiziert ist.

Information

Der Arzt bzw. die Ärztin wird Sie laufend in verständlicher Form über Ihren Gesundheitszustand und den voraussichtlichen Verlauf des Heilungsprozesses informieren. Fragen Sie Ihr Behandlungsteam zu Art und Zweck von Untersuchungen, Behandlungen oder Eingriffen.

Stellen Sie Rückfragen, wenn Sie zum Beispiel Fachausdrücke nicht verstehen oder zusätzliche Informationen wünschen. Der Arzt wird Sie auch über Risiken und Nebenwirkungen informieren; er legt Ihnen, sofern vorhanden, Behandlungsalternativen dar. Diese Informationspflicht entfällt nur dann, wenn unverzügliches Handeln notwendig ist. Sie wird jedoch nachgeholt.

Datenverarbeitung und Datenschutz

Auskünfte an Familie und Freunde

Zur Wahrung Ihres Persönlichkeitsrechts darf der Arzt bzw. die Ärztin ohne Ihr Einverständnis Ihrer Familie und Ihren Freunden keine umfassenden Auskünfte über Ihren Gesundheitszustand erteilen. Sofern aus den Umständen jedoch nicht auf einen Geheimhaltungswillen Ihrerseits geschlos-

sen werden muss, wird die Zustimmung für Auskünfte an Bezugspersonen (in Patientenverfügung genannte Personen oder bei der Aufnahme bezeichnete nächste Angehörige) vermutet. Bitte geben Sie uns ausdrücklich an, wenn Sie dies nicht wünschen.

Wollen Sie, dass keinerlei Informationen hinsichtlich Aufenthalt, Eintritt oder Austritt bzw. Verlegung bekannt gegeben werden, teilen Sie dies bitte ausserdem dem Empfang mit.

Auskünfte an zuweisende und nachbehandelnde Stellen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir ohne Ihre anderslautende Willenserklärung medizinisch notwendige Auskünfte an die zuweisenden und nachbehandelnden Ärztinnen und Ärzte sowie an andere Fachpersonen, welche die Behandlung und Betreuung unmittelbar übernehmen (z.B. Spitex, Heime), erteilen.

Weiterverwendung Ihrer Daten für die Forschung

Informationen aus Ihrer Krankengeschichte können helfen, mehr über Erfolge und Misserfolge in der Prävention sowie über die Erkennung und Behandlung von Krankheiten zu verstehen.

Es ist möglich, dass Ihr Patientendossier zu einem späteren Zeitpunkt durch Mitarbeitende der Forschungsabteilung der Klinik Arlesheim wissenschaftlich ausgewertet wird.

Die Weiterverwendung wie auch die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt in jedem Fall in verschlüsselter Form und unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutz- und forschungsrechtlichen Bestimmungen. Genutzt werden die Daten nur, wenn Sie Ihr Einverständnis dazu geben. Das entsprechende Einverständnisformular enthält weitere Informationen.

Beschwerderecht

Fühlen Sie sich in Ihrem Recht verletzt, so können Sie sich an die Klinikmitarbeitenden wenden oder das Qualitätsmanagement über den Rückmeldebogen bzw. das Meldeportal auf der Webseite der Klinik kontaktieren. Auf Seite 19 finden Sie unser Rückmeldeangebot „Ihre Meinung interessiert uns“ erläutert.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass Sie nicht mehr in der Lage sein sollten, selbst eine Entscheidung zu treffen, Ihren Willen schriftlich festhalten. Zum Beispiel, ob und welche Personen in medizinische Entscheidungen mit einbezogen werden sollen, ob lebensverlängernde Massnahmen zu ergreifen oder zu unterlassen sind und wie Sie zu Obduktion und Organspende stehen. Ihr diesbezüglicher Wille ist vom Behandlungsteam zu respektieren, ausser Ihre Anordnungen würden gegen die Rechtsordnung verstossen oder Anhaltspunkte würden den Schluss zulassen, dass Sie inzwischen Ihre Einstellung geändert haben. Der behandelnde Arzt/die behandelnde Ärztin wird Sie nach Ihrer Patientenverfügung fragen.

Patientenpflichten

Dazu gehören insbesondere, dass Sie:

- dem behandelnden Arzt vollständige Angaben über Allergien, frühere Krankheiten, Untersuchungen sowie Behandlungen machen,
- sich an die ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Anordnungen des Personals halten,
- die Hinweise dieser Patienteninformation befolgen, speziell die Vorschriften betreffend Rauchen, Anzünden von Kerzen, Bedienen von Handys und Verlassen des Klinikareals,
- auf die Bedürfnisse Ihrer Mitpatientinnen und Mitpatienten Rücksicht nehmen,
- die Kosten, die nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen werden, selbst zahlen.

Informationen von A - Z

Anregungen/Rückmeldungen/Reklamationen

Für eine stetige Entwicklung unserer Arbeit sind wir auf Ihre Rückmeldungen, Anregungen und auch Reklamationen angewiesen und sind Ihnen dankbar für direktes Feedback.

Apotheke Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8.30 bis 18.30 Uhr
Sa 8.30 bis 16.00 Uhr

Bibliothek

Wir haben im Haus Wegman eine umfangreiche Leihbibliothek, welche gratis zur Verfügung steht. Im Aufenthaltsraum liegt eine Bücherliste aus. Sie können Ihren Bücherwunsch notieren und diesen Wunschzettel einer Pflegekraft geben, die ihn an die für die Bibliothek zuständige Person weiterleitet.

Im Aufenthaltsraum auf unserer Station haben wir zudem eine Bibliothek, die jederzeit genutzt werden kann.

Brandfall

Begeben Sie sich im Brandfall umgehend ins Freie.

Halten Sie sich bitte an die Beschreibung und den Fluchtplan an Ihrer Zimmertür.



Café-Restaurant Öffnungszeiten

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr (Sa bis 16.00 Uhr)

Mittagessen von 12.00 bis 13.30 Uhr



Unsere Küche trägt das Bio-Label „Goût Mieux“ und ist eine Bio Knospe Komponentenküche. Für die Ernährung werden nach Möglichkeit regionale Produkte und Erzeugnisse aus biologisch-dynamischem Anbau verwendet. Unser Café-Restaurant bietet eine Auswahl an süssen und salzigen Speisen.

Elektronische Medien und Mobiltelefon

Bitte gehen Sie mit Musikgeräten sparsam um, und benutzen Sie diese nur in Zimmerlautstärke in Ihrem Zimmer. Am Empfang können Sie für einen kleinen Unkostenbeitrag persönliche Kopfhörer kaufen.

Telefonieren Sie bitte nur in Ihrem Zimmer oder ausserhalb des Hauses. Bitte nutzen Sie Ihr Mobiltelefon nicht in den Aufenthaltsräumen oder auf dem Balkon.

Fernseher sind aus Gründen des therapeutischen Konzeptes nicht gestattet.



Empfang

Der Empfang im Haus Wegman ist über die interne Tel. 7111 zu erreichen und wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag: 7.30 bis 19.00 (Tel. ab 8 Uhr)

Samstag, Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 19.00 Uhr

Sie finden hier eine Auswahl an Karten, Snacks, Couverts und Briefmarken, Gutscheine für Rhythmische Massagen, Rhythmische Einreibungen und das Klangbrett sowie Kopfhörer für elektronische Geräte.

Internet/WLAN

Wenn Sie einen Internetzugang wünschen, können Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten am Empfang beziehen.

Für Patientinnen und Patienten mit einer Privat- oder Halbprivat-Versicherung ist diese Leistung im Hotelleriezuschlag inbegriffen. Bei Patientinnen und Patienten mit einer Grundversicherung verrechnen wir im 1. Monat CHF 2.– pro Tag, ab dem 31. Tag ist der Internetzugang gratis.

Jede Nutzerin und jeder Nutzer ist für seinen persönlichen Account verantwortlich. Bewahren Sie die Zugangsdaten bitte sorgfältig auf! Neben dem Empfang steht für Sie ein PC mit Internetanschluss bereit. Für gespeicherte Daten übernimmt die Klinik keine Verantwortung. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als Internetnutzer für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich sind. In Fällen von Missbrauch ist die Klinik Arlesheim verpflichtet, den Behörden Auskunft zu geben.

Im Interesse Ihrer Genesung besprechen Sie bei Bedarf bitte mit Ihrem Behandlungsteam die Nutzung des Internets.

Kerzen

Aus Brandschutzgründen ist das Anzünden von Kerzen in unserer Klinik untersagt.

Kulturelle Veranstaltungen

Es gibt regelmässig kulturelle Veranstaltungen in der Klinik Arlesheim. Diese sind extra für Patientinnen und Patienten ausgerichtet, Sie dürfen sie auch früher verlassen, wenn sie für Sie zu lang sein sollten. Aktuelle Programme hängen in der Klinik aus.

Post

Im Foyer Haus Wegman befindet sich ein Briefkasten der täglich (ausser Sonntag) geleert wird. Das Foyer im Erdgeschoss erreichen Sie über den unteren Klinikeingang. Briefmarken, Couverts und Postkarten sind am Empfang Haus Wegman erhältlich (beim Haupteingang Haus Wegman / Notfall Walk-in).

Rauchen

Zum Rauchen steht ein Raucherzelt gegenüber vom stationären Eingang zur Verfügung. Rauchen auf den Zimmerbalkonen ist nicht gestattet.

Seelsorge

Selbstverständlich können unsere Patientinnen und Patienten ihre Religion/Spiritualität auch während des Aufenthalts pflegen. In Arlesheim gibt es sowohl eine katholische als auch eine reformierte Kirche und in Basel einen Standort der Christengemeinschaft. Sollten Sie eine neue religiöse Anbindung suchen, empfehlen wir, diese erst im Anschluss ans stationäre Setting zu etablieren.

Sinnesparcours

In unserem Parkgelände am Haus Lukas haben wir einen Sinnesparcours errichtet. Er dient der Stärkung des Gleichgewichtssinnes und weckt die Sinneswahrnehmung. Die Benutzung erfordert ein sicheres Geh- und Stehvermögen und erfolgt auf eigene Gefahr.

Sozialdienst und Care Management

Wenn infolge Ihrer Krankheit persönliche, familiäre, berufliche oder finanzielle Probleme oder Fragen auftauchen,

steht Ihnen unser Care Management/Sozialdienst nach Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam zur Verfügung.

Telefon

Alle Zimmer sind mit einem Telefon ausgestattet. Sie können jederzeit nach aussen telefonieren. Die Gebühren zuzüglich einer Gesprächspauschale werden Ihnen auf der Klinikrechnung ausgewiesen. Ein öffentliches Kartentelefon befindet sich neben dem Empfang.

Bitte beachten Sie, dass der Apparat in Ihrem Zimmer jederzeit eingesteckt und funktionsfähig sein muss.

Die Klinik-Telefonzentrale erreichen Sie über Tel. 7111.

Türschliessung

Der stationäre Eingang wird um 21 Uhr geschlossen.

Verlassen des Klinikgeländes

Das Verlassen des Klinikgeländes ist nur in Rücksprache mit Ihrer/em behandelnden Ärztin/Arzt zulässig.

Wenn Sie für länger als eine halbe Stunde unterwegs sind (ausser für die Therapien), melden Sie sich bitte bei den Pflegenden ab, oder legen Sie einen Zettel auf Ihr Bett z.B. mit der Aufschrift „Bin spazieren gegangen“ oder „Bin im Park“. Bitte mit dem Vermerk, wann Sie etwa wieder zurück sind.

Ausgang am Abend ist bis spätestens 21 Uhr. Die Rückkehr von einem eventuellen therapeutischen Belastungsurlaub ist spätestens um 20 Uhr.

Aus versicherungstechnischen Gründen dürfen Sie während des Spitalaufenthaltes kein Auto lenken.

Wäsche

Bett- und Frotteewäsche finden Sie in einem Schrank auf der Station. Sollten Sie Hilfe beim Wechseln der Bettwäsche brauchen, wenden Sie sich bitte an die Pflegenden. Für Ihre Privatwäsche stehen Ihnen bei Bedarf gegen Gebühr eine Waschmaschine (CHF 2.-) und ein Tumbler (CHF 2.-) zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Pflegenden.

Wertsachen

Für Wertsachen, die Sie in die Klinik mitnehmen möchten, steht Ihnen in Ihrem Zimmer ein kleiner Safe zur Verfügung. Die Klinik übernimmt keine Haftung.

Der Austritt

Zeitpunkt des Austritts

Ihre behandelnde Ärztin/Ihr behandelnder Arzt wird mit Ihnen das mögliche Austrittsdatum festlegen. Räumen Sie bitte am Austrittstag Ihr Zimmer bis spätestens 9 Uhr.

Austrittsmedikamente

Verordnete Medikamente können Sie in der Apotheke gegen Barzahlung, Rechnung oder direkt über Ihre Krankenkasse beziehen (bitte Krankenkassenkarte mitbringen).

Sollten Sie ein Arztzeugnis benötigen, besprechen Sie das mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Sie werden es mit Ihren Austrittsunterlagen erhalten.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Austritt bei den Pflegenden ab. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Wertsachen aus dem Safe Ihres Zimmers mitgenommen und den Schlüssel stecken gelassen haben.

Bücher aus der Bibliothek

Denken Sie bitte daran, entlehene Bücher in die Bibliothek zurückzubringen oder den Pflegenden abzugeben.

Ihre Meinung interessiert uns

Wir sind bestrebt, die Qualität unserer Klinik laufend zu optimieren. Sie können uns dabei helfen.

Während des Klinikaufenthaltes können Sie Anregungen oder Beanstandungen auf dem Rückmeldungsbogen vermerken, den Sie in Ihrer Patientenmappe finden. Bitte geben Sie diesen beim Empfang im Haus Wegman ab. So gelangt Ihre Rückmeldung direkt an unser Qualitätsmanagement.

**Wir freuen uns über Ihr Lob
und nehmen Ihre Kritik ernst.**

Die Mitarbeitenden der Klinik Arlesheim

Wichtige Kontakte

Station Psychosomatik

+41 (0)61 705 70 90

Notfall

+41 (0)61 705 77 77

Empfang

+41 (0)61 705 71 11

empfang@klinik-arlesheim.ch

Apotheke

+41 (0)61 705 76 04

Stationäre Aufnahme

+41 (0)61 705 79 05

Stationärer Aufenthalt

+41 (0)61 705 71 83

Café-Restaurant

+41 (0)61 705 76 25

Therapiesekretariat

+41 (0)61 705 72 70

Klinik Arlesheim AG

Pfeffingerweg 1

4144 Arlesheim

www.klinik-arlesheim.ch

www.quinte.ch



AnthroMed®
KLINIKNETZWERK